**No Exit**

„No Exit“ wurde von Daniel Grey Marschall geschrieben und ist im Jahr 2001 erschienen. Das Buch ist ein Jugendroman und es handelt über einem Jugendlichen der Alkohol und Drogen nimmt.

Die Geschichte spielt sich hauptsächlich in der Stadt New Jersey, Madison in der USA im Jahr 1991 und 1992. Jim, auch bekannt als James Drake, ist der Hauptcharakter. Er lebt zusammen mit seiner älteren Schwester Mandy, seinem jüngeren Bruder Billy und seinen Eltern. Sein Vater ist ein Alkoholiker und verprügelt Jim und Mandy sehr oft, Billy ist aber verschont, da er der kleinste in der Familie ist. Jim ist in Leslie verliebt, Mandy stellte ihn ihr vor. Jim ist oft mit seinen Freunden, Philly und Jeremy unterwegs, manchmal auch mit Leslie und Mandy. Mit ihnen tut er oft stehlen und Alkohol trinken. Mandy wird im Laufe der Zeit immer trauriger und begeht Selbstmord. Jim ist seelisch gebrochen und gibt sich selbst die Schuld dafür. Leslie verlässt Jim, da er viel Alkohol trinkt. Philly plant eine Feier und fordert Jim Drogen zu holen, hat aber kein Geld und der Drogen Dealer will ihn deshalb umbringen. Jeremy rettet sie mit einer Pistole und bestehlen den Dealer. Sie beschlossen gemeinsam weg von ihren Eltern und von der Schule zu gehen. Jim hält sich nicht daran und geht nach Hause, um das Tagebuch seiner Schwester zu lesen. Dort findet er heraus, dass sein Vater Mandy vergewaltigt hat, deshalb verprügelt er ihn und rennt weg. Jeremy und die anderen wollen zum Meer gehen, aber sie haben kein Geld und planen deshalb den Laden „Sunshine“ zu berauben. Leider schaffen sie es nicht und Philly wurde von der Polizei erschossen, Jim und Jeremy entkommen. Jim geht wieder zu Leslie und Billy und fischen gemeinsam, bevor er und Jeremy sich vor Gericht stellen uns ins Gefängnis kommen.

Ich glaube, dass das Buch aussagen will, dass Drogen- und Alkoholkonsum nicht gut ist und man nicht wie Jim sein soll.